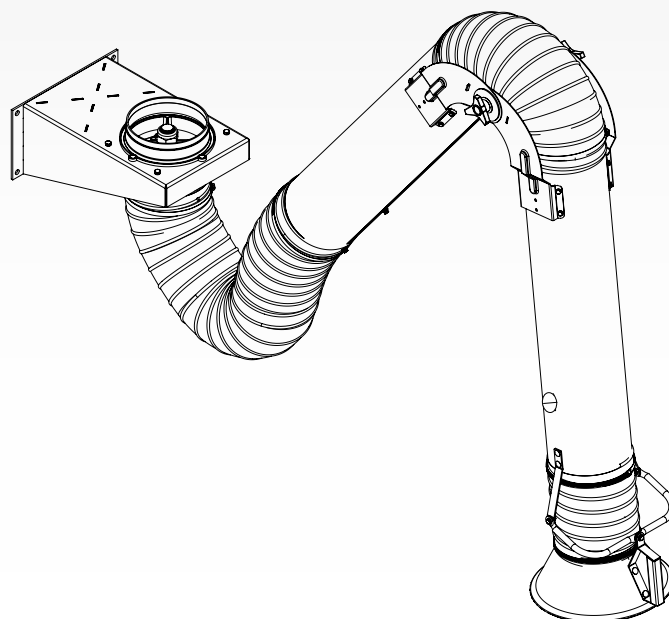


Absaugarm

KUA-200/H /S /ATEX



DE

Montage- und Betriebsanleitung

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT	2
1 EINFÜHRUNG	2
2 PRODUKTBESCHREIBUNG	3
3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN.....	3
4 MONTAGE	4
5 BETRIEB	7
6 WARTUNG	7
7 STÖRUNGSBEHEBUNG	8
8 ERSATZTEILE	8
9 ENTSORGUNG	8
EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG.....	9

DE | ÜBERSETZUNG DER ORIGINALBETRIEBSANLEITUNG

Alle Rechte vorbehalten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Informationen basieren auf allgemeinen Daten bezüglich der Konstruktion, der Materialeigenschaften und der Arbeitsmethoden, die uns zur Zeit der Veröffentlichung bekannt waren; Änderungen werden somit vorbehalten. Aus diesem Grunde dienen die gegebenen Vorschriften nur als Leitfaden für die Montage, Nutzung, Wartung und Reparatur des auf der Vorderseite dieser Anleitung angegebenen Produktes. Dieses Dokument ist darüber hinaus für eine Verwendung mit dem Standardmodell des auf der Titelseite angegebenen Produkts vorgesehen. Der Hersteller haftet daher nicht für eventuelle Schäden, die sich aus der Anwendung dieser Ausgabe auf Ihr von der Standardausführung abweichendes Produkt ergeben. Diese Ausgabe wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Der Hersteller haftet jedoch nicht für eventuelle Fehler in dieser Ausgabe oder für daraus resultierende Folgen.


VORWORT

Über diese Anleitung

Diese Anleitung dient als Nachschlagewerk für professionelle und gut ausgebildete Personen, die für die Montage, Bedienung, Wartung und Reparatur des auf dem Titelblatt vermerkten Produkts befugt sind.

Piktogramme und Symbole

In dieser Anleitung werden folgende Piktogramme und Symbole verwendet:

	TIPP Vorschläge und Empfehlungen für eine vereinfachte Ausführung von Aufgaben und Maßnahmen.
	ACHTUNG Anmerkung mit zusätzlichen Informationen für den Nutzer, um auf mögliche Probleme aufmerksam zu machen.
	VORSICHT! Vorgehensweisen, die -wenn sie nicht mit der erforderlichen Umsicht ausgeführt werden - das Produkt, das Arbeitsumfeld oder die Umwelt schädigen können.
	WARNUNG! Vorgehensweisen, die - wenn sie nicht mit der erforderlichen Umsicht ausgeführt werden - zu ernsthaften Verletzungen führen oder das Produkt schädigen können.
	WARNUNG! Brandgefahr! Wichtiger Warnhinweis zur Vermeidung von Feuer.
	WARNUNG! Explosionsgefahr! Wichtiger Warnhinweis zur Vermeidung von Explosionen.
	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Bei Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten sowie Funktionstests immer Atemschutz tragen! Wir empfehlen das Tragen einer Atemschutz-Halbmaske gemäß EN 149:2001 + A1:2009, Klasse FFP3 (Richtlinie 89/686/EEC).
	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Bei Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten immer Schutzhandschuhe tragen!

Textkennzeichnungen

Mit einem Bindestrich („-“) versehene Auflistungen kennzeichnen Aufzählungen.

Mit einem Aufzählungspunkt („•“) versehene Auflistungen hingegen kennzeichnen auszuführende Schritte.

1 EINFÜHRUNG

1.1 Identifizierung des Produkts

Das Typenschild enthält u. a. folgende Daten:

- Produktname
- Seriennummer

1.2 Allgemeine Beschreibung

Der KUA-200 ist ein kugelgelagerter Absaugarm mit einem außenliegenden Mittelgelenk. Die abnehmbare Absaughaube ist mit einer Gittergewebe ausgestattet. Der Arm ist mit einer Absperr-/Regulierklappe ausgestattet und ist 360° drehbar. Absaughaube um 85 ° in vier Richtungen schwenkbar.

Der KUA-200-Arm steht in drei unterschiedlichen Ausführungen zur Verfügung:

- Typ **H**: für hängende Montage (inkl. Wandhalterung)
- Typ **S**: für stehende Montage¹
- Typ **ATEX**: zugelassen für Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen Zone 22, Kennzeichnung EX II 3D (nur für hängende Montage)²

1.3 Optionen und Zubehör

Arm-Ventilatoradapter

Zum Anschluss vom KUA-200 an einem Absaugventilator³

1.4 Produktkombinationen

KUA-200 ist mit folgenden Produkten kombinierbar:

Absaugventilator

- FUA-1800 | 0,55 kW
- FUA-2100 | 0,75 kW
- FUA-3000 | 1,1 kW

Verlängerungskran

- FlexMax-15/200 | 1,5 m
- FlexMax-25/200 | 2,5 m
- FlexMax-35/200 | 3,5 m
- FlexMax-45/200 | 4,5 m

Befestigungssäule

- PA-110/200 | 1,1 m
- PA-220/200 | 2,2 m

1.5 Technische Daten


Abmessungen und Eigenschaften	
Länge:	
- KUA-200/3	- 3 m
- KUA-200/4	- 4 m
Durchmesser	
- Rohre	- Ø 200 mm
- Haubenöffnung	- Ø 340 mm
Material Rohre	Aluminium
Material Schläuche:	
- Typ H und S	- PVC mit Federstahldraht
- Typ ATEX	- Polyethylen mit kupferbeschichtetem Federstahldraht
Gewicht:	
- KUA-200/3	- 34 kg
- KUA-200/4	- 36 kg
- Wandhalterung (H Type)	- 5 kg
Leistung	
Empfohlener Luftstrom	max. 1600 m ³ /h

1.6 Reichweite

Siehe Abb. I auf Seite 10.

1.7 Druckabfall

Siehe Abb. II auf Seite 10.

	Siehe das verfügbare Produktdatenblatt für detaillierte Produktspezifikationen.
---	---

1.8 Umgebungs- und Prozessbedingungen

Prozesstemperatur:	
- mind.	5 °C
- Nenntemp.	20 °C
- max.	70 °C

1. Zukünftige Entwicklung
2. Gemäß TRGS 727 & ATEX Richtlinie 2014/34/EU
3. Geeignete Typen: FUA-1800 | FUA-2100 | FUA-3000

Max. rel. Luftfeuchtigkeit	90 %
Außeneinsatz zugelassen	nein

2 PRODUKTBE SCHREIBUNG

2.1 Komponenten

Das Produkt umfasst folgende Hauptkomponenten:

Abb. 2.1

- A Wandhalterung⁴
- B Drehgelenk
- C Anschlussflansch
- D Innenrohr
- E Mittelgelenk
- F Außenrohr
- G Schlauch
- H Absperr-/Regulierklappe
- I Haube

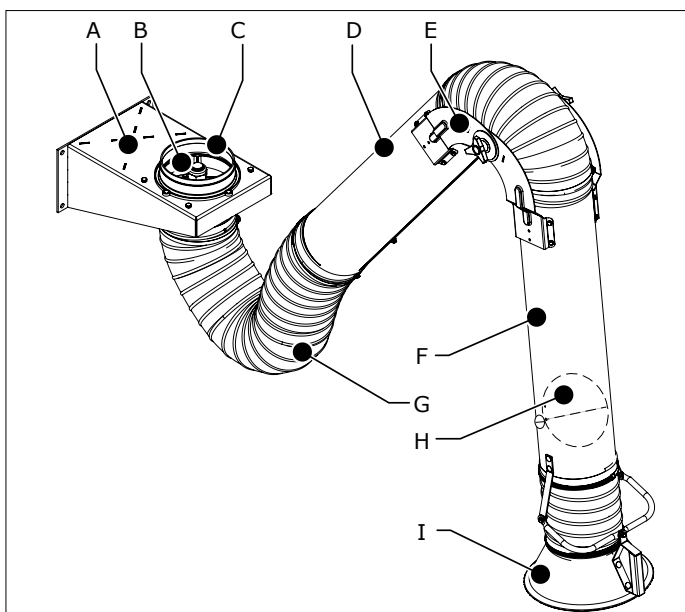


Abb. 2.1 Hauptkomponenten

2.2 Bedienung

Der Schweißrauch wird mittels eines separaten Ventilators oder Zentralventilators über die Absaughaube des Absaugarms angesaugt. Der Absaugarm leitet die verunreinigte Luft zu einer Rohrleitung mit Filteranlage oder entlässt sie direkt in die Atmosphäre.

Der Absaugarm ist zum Absperrn bzw. Regulieren des Luftstroms mit einer Klappe ausgerüstet. Die Absperr-/Regulierklappe wird meistens dann eingesetzt, wenn mehrere Absaugarme in einer Reiheninstallation angeordnet sind. In solchen Konfigurationen wird durch Schließen der Klappe dem Verlust von erwärmter Luft vorgebeugt.

3 SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Allgemeines

Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Beschädigungen des Produkts, die sich aus einer Nichtbeachtung der in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitsvorschriften ergeben oder Folge von Fahrlässigkeit bei Montage, Gebrauch, Wartung und Reparatur des auf dem Titelblatt vermerkten Produkts und dessen Zubehör sind. Je



4. Nicht zutreffend für S-Ausführungen

nach spezifischen Arbeitsbedingungen und benutztem Zubehör können zusätzliche Sicherheitsvorschriften erforderlich sein. Wenden Sie sich sofort an Ihren Händler, wenn sich bei Gebrauch des Produkts eine potentielle Gefahr herausstellt.

Der Produktnutzer ist immer vollständig für die Einhaltung der örtlich gültigen Sicherheitsbestimmungen und Richtlinien verantwortlich. Befolgen Sie alle anwendbaren Sicherheitsbestimmungen und Richtlinien.

Betriebsanleitung

- Alle Personen, die an oder mit diesem Produkt arbeiten, müssen mit den Inhalten dieser Anleitung vertraut sein und strikt die hierin enthaltenen Anweisungen befolgen. Das Personal ist an Hand der Anleitung einzuweisen und muss alle darin enthaltenen Vorschriften und Anweisungen beachten.
- Nie von der Reihenfolge der auszuführenden Handlungen abweichen.
- Die Anleitung immer in der Nähe des Produkts aufbewahren.

Nutzer

- Die Nutzung des Produkts ist ausschließlich dazu befugten sowie geschulten und qualifizierten Nutzern vorbehalten. Nur zeitweilig eingesetzte und in Ausbildung befindliche Personen dürfen dieses Produkt ausschließlich unter Aufsicht und Verantwortung geschulter Techniker gebrauchen.
- Führen Sie die Arbeiten konzentriert und mit der nötigen Aufmerksamkeit aus. Niemals das Produkt nutzen, wenn Sie unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.
- Das Produkt darf nicht von Kindern oder Personen genutzt werden, die nur eingeschränkte körperliche, sensorische oder geistige Fähigkeiten besitzen oder nur über unzureichend technische Erfahrung und technisches Wissen verfügen, es sei denn, sie stehen unter Aufsicht.
- Halten Sie Kinder grundsätzlich fern vom Produkt.

Bestimmungsgemäße Verwendung⁵

Das Produkt wurde ausschließlich zum Absaugen von Rauch und Gasen entworfen, die bei den gebräuchlichsten Schweiß- und Schneidprozessen freigesetzt werden. Jede andere oder darüber hinausgehende Verwendung gilt nicht als bestimmungsgemäß. Der Hersteller haftet nicht für Verletzungen oder Schäden infolge einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung. Das Produkt wurde in Übereinstimmung mit den geltenden Normen und anerkannten Sicherheitsrichtlinien hergestellt. Das Produkt darf ausschließlich in technisch einwandfreiem Zustand, für den bestimmungsgemäßen Zweck und gemäß den Anleitungen des Handbuchs genutzt werden.

Technische Daten

Die in dieser Anleitung aufgeführten Spezifikationen dürfen nicht geändert werden.

Änderungen

Änderungen am Produkt oder von Teilen des Produkts sind nicht zulässig.

Produktkombinationen




Wenn das Produkt zusammen mit anderen Produkten oder Maschinen verwendet wird, gelten die in der Dokumentation dieser Produkte enthaltenen Sicherheitsvorschriften.

5. Eine „bestimmungsgemäße Verwendung“ gemäß EN-ISO 12100-1 ist die Verwendung, für die das technische Produkt gemäß den Angaben des Herstellers - einschließlich der Angaben im Verkaufsprospekt - geeignet ist. Im Zweifelsfall ist dies die Verwendung, die sich aus der Konstruktion, dem Typ und der Funktion des technischen Produkts als gebräuchlich ableiten lässt. Die bestimmungsgemäße Verwendung umfasst auch die Befolgung der in der Betriebsanleitung verfassten Anleitungen.

Installation

- Die Montage des Produkts ist ausschließlich entsprechend geschulten und befugten Technikern vorbehalten.
- Gebrauchen Sie während der Montage stets persönliche Schutzausrüstung (PSA), um Verletzungen zu vermeiden. Dies gilt auch für andere Personen, die während der Montage die Baustelle betreten.
- Bei Höhenarbeiten auf Höhen von über 2 Metern geeignete Kletterausrüstung und Schutzvorrichtungen verwenden. (Örtliche Einschränkungen beachten!)
- Das Produkt nie vor Ein- oder Ausgängen montieren, die für Rettungsdienste zugänglich sein müssen.
- Auf kreuzende Gas- und Wasserleitungen sowie Elektrokabel achten!
- Auf ausreichende Ausleuchtung des Arbeitsbereiches achten!
- Führen Sie die Arbeiten konzentriert und mit der nötigen Aufmerksamkeit aus. Niemals das Produkt unter Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten montieren.
- Mit Chrom-, Nickel-, Beryllium-, Cadmium- oder Bleipartikeln kontaminierte Luft darf nicht zurückgeführt werden. Diese Luft muss immer aus dem Arbeitsbereich abgeführt werden.

Gebrauch



	WARNUNG! Brandgefahr! Das Produkt nicht gebrauchen für: <ul style="list-style-type: none">- Polierarbeiten in Kombination mit Schleif-, Schweiß- oder anderen funkenerzeugenden Arbeiten. (Von Polier- oder Schleifscheiben stammende Fasern sind hochentzündlich und bergen bei Exposition gegenüber Funken ein hohes Filterbrandrisiko.)- Fugenhobeln- Absaugung von entflammabaren, glühenden oder brennenden Partikeln bzw. Flüssigkeiten- Absaugung von aggressivem Rauch (etwa von Salzsäure) oder scharfen Teilchen- Absaugung von Staubteilchen, die bei Schweißarbeiten an grundierten Flächen freigesetzt werden- Absaugung von Zigaretten, Zigarren, verölten Tüchern und anderen brennbaren Materialien, Partikeln, Objekten und Säuren
	WARNUNG! Explosionsgefahr! Das Produkt nicht gebrauchen für explosionsgefährdete Anwendungen, z. B.: <ul style="list-style-type: none">- Aluminium-Laserschneiden- Schleifen von Werkstücken aus Aluminium und Magnesium- Explosionsgefährliche Umgebungen oder Substanzen / Gase
	WARNUNG! Das Produkt nicht gebrauchen für: <ul style="list-style-type: none">- Absaugung heißer Gase (dauerhafte Temperatur > 70 °C)- Flamspritzen- Ölnebel- Schwerer Ölnebel in Schweißrauch- Absaugung von Zement, Säge- und Holzspänen usw.

- Das Produkt inspizieren und auf etwaige Beschädigungen überprüfen. Die ordnungsgemäße Funktion der Schutzeinrichtungen überprüfen.
- Während des Gebrauchs stets persönliche Schutzausrüstung (PSA) nutzen, um Verletzungen vorzubeugen. Dies gilt auch für andere Personen, die den Arbeitsbereich betreten.

- Überprüfen Sie den Arbeitsbereich. Halten Sie unbefugte Personen aus dem Arbeitsbereich fern.
- Das Produkt vor Wasser oder Feuchtigkeit schützen.
- Immer für ausreichende Belüftung sorgen, insbesondere in geschlossenen Räumen.
- Sicherstellen, dass am Arbeitsplatz in Produktnähe zugelassene Feuerlöschgeräte (geeignet für Brandklassen ABC) in ausreichender Anzahl vorhanden sind.

Service, Wartung und Reparaturen

- Befolgen Sie die in dieser Betriebsanleitung aufgeführten Wartungsintervalle. Überfällige Wartung kann zu hohen Kosten für Reparaturen und Revisionen führen und zum Verfall der Garantiesprüche.
- Stets persönliche Schutzausrüstung (PSA) gebrauchen, um Verletzungen zu vermeiden. Dies gilt auch für andere Personen, die den Arbeitsbereich betreten.
- Immer für ausreichende Belüftung des Raums sorgen.
- Immer die vom Hersteller zugelassenen Werkzeuge, Materialien, Schmiermittel und Servicetechniken gebrauchen. Niemals verschlissene Werkzeuge gebrauchen und keinerlei Werkzeuge am oder gar im Produkt hinterlassen.
- Schutzeinrichtungen, die zu Service-, Wartungs- oder Reparaturzwecken entfernt wurden, müssen nach diesen Arbeiten unverzüglich wieder montiert und auf ihre ordnungsgemäße Funktion überprüft werden.
- Bei Höhenarbeiten auf Höhen von über 2 Metern geeignete Kletterausrüstung und Schutzvorrichtungen verwenden. (Örtliche Einschränkungen beachten!)
- Bereich anschließend reinigen.

	ACHTUNG Service, Wartungs- und Reparaturarbeiten müssen gemäß den Richtlinien TRGS 560 und TRGS 528 von autorisierten, ausgebildeten und qualifizierten Fachkräften unter Anwendung geeigneter Arbeitsverfahren durchgeführt werden.
 	Persönliche Schutzausrüstung (PSA) Während der Service-, Wartungs- und Reparaturarbeiten Atemschutz und Schutzhandschuhe tragen.

4 MONTAGE

4.1 Benötigte Werkzeuge und Materialien

Für die Montage des Produkts sind folgende Werkzeuge und Materialien erforderlich:

- Standardmäßiges Werkzeug



4.2 Örtlich zu beziehen

Sie benötigen folgende Materialien für die Installation des Produkts:

- Befestigungsmaterial für Wandmontage⁶



4.3 Einheit auspacken

Überprüfen Sie das Produkt auf Vollständigkeit. Die Verpackung enthält folgende Komponenten:

- teilweise zusammengebauten Arm, inkl. Schläuche
- Haube
- Drehgelenk
- Wandhalterung⁷
- Aluminiumkragen
- Gummimanschette (6)
- Schlauchschelle (6)
- Befestigungsmaterial



6. Befestigungselemente je nach Wandtyp


7. Ausschließlich für Typ „H“

Falls Teile des Inhalts fehlen oder beschädigt sind, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

4.4 Installationshöhe


Siehe Abb. 4.2C.

4.5 Wandmontage

	FlexMax Verlängerungskran Für eine Montage des KUA-200 an einem Verlängerungskran, siehe das mit dem FlexMax mitgelieferte Anleitungsblatt.
	PA Befestigungssäule Für eine Montage des KUA-200 an einer Befestigungssäule, siehe das mit dem PA mitgelieferte Anleitungsblatt.

Das Produktpaket enthält kein Montagematerial für die Wandhalterung, da es je nach Wandtyp unterschiedlich ausfallen kann. Die Wandhalterung kann montiert werden an z. B.:

- eine dünne Ziegel- oder Betonwand (Mindestdicke 100 mm), mittels vier Gewindestangen M10;
- eine dicke Ziegel- oder Betonwand, mittels vier Keilankern M10x120x60;
- ein Stahlprofil (z. B. ein H-Profil), mittels vier Gewindestangen M10. Hierbei müssen an beiden Seiten jeweils zwei Hohlprofile (30x30x3 mm) angebracht werden, um Verbiegen zu verhindern.

	WARNUNG! Vor Montage des Produkts die Tragfähigkeit und Stabilität der Wand bzw. der Befestigungskonstruktion sicherstellen! Siehe Abschnitt 1.5 für das Gewichte des Produkts.
--	---

4.5.1 Drehgelenk

Abb. 4.1

- Das Drehgelenk (A) an der Wandhalterung an den vier Eckpositionen befestigen. Die korrekte Position des Drehgelenks sicherstellen (B = Wandseite).

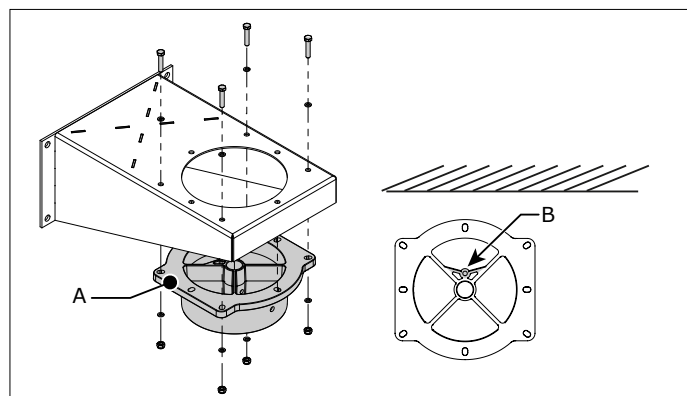


Abb. 4.1 Montage des Drehgelenks

4.5.2 Wandhalterung

Abb. 4.2

- Wandhalterung an der Wand oder Befestigungskonstruktion montieren.

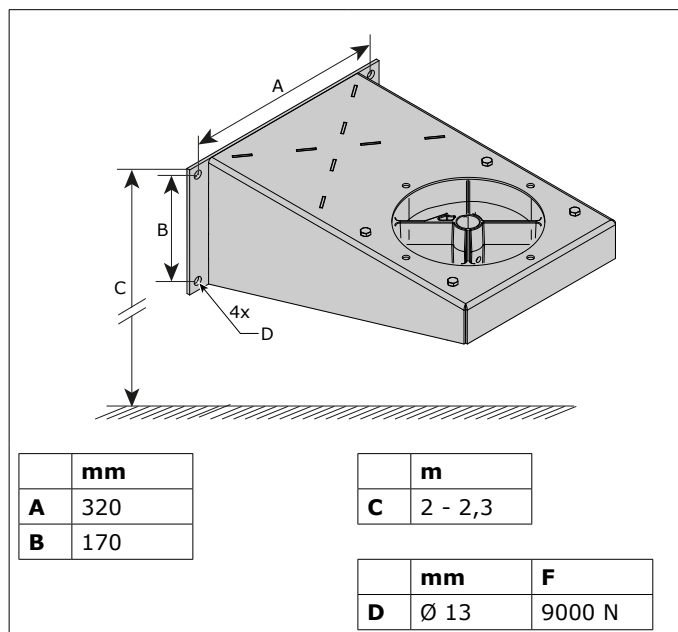


Abb. 4.2 Montage der Wandhalterung

4.5.3 Aluminiumkragen

Abb. 4.3

- Kragen (D) über der Scharnierstange (C) des Absaugarms aufsetzen.
- Klemmbolzen (B) durch den Kragen und die Scharnierstange stecken.
- Den Klemmbolzen an der Manschetten-Außenseite mit zwei Druckknöpfen befestigen (Starlock) (A+E).

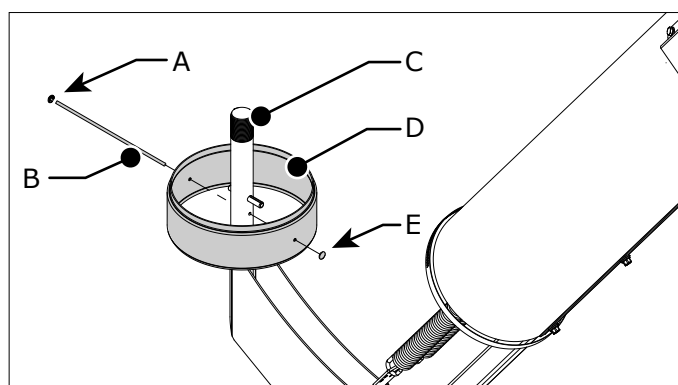


Abb. 4.3 Montage des Kragens

4.5.4 Scharnierstange

Abb. 4.4

- Eine Ausgleichscheibe (D) auf der Scharnierstange (E) aufsetzen und die Scharnierstange in das Drehgelenk (C) schieben.
- Auf die Oberseite der Scharnierstange eine weitere Ausgleichscheibe (B) aufsetzen.
- Auf die Scharnierstange eine M30er Mutter (A) aufsetzen. Mutter festziehen und dabei sicherstellen, dass sich die Scharnierstange leicht drehen lässt.

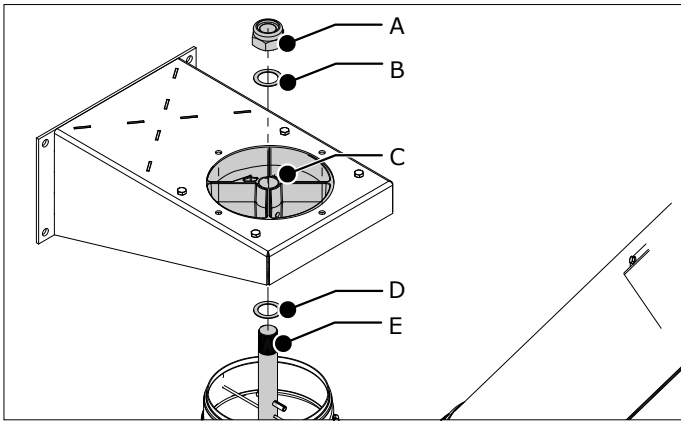


Abb. 4.4 Montage der Scharnierstange

4.5.5 Schwenkbügel

Abb. 4.5

Zu Transportzwecken sind Schraube + Mutter an Position A angebracht.

- Schraube + Mutter von Position A auf Position B wechseln.

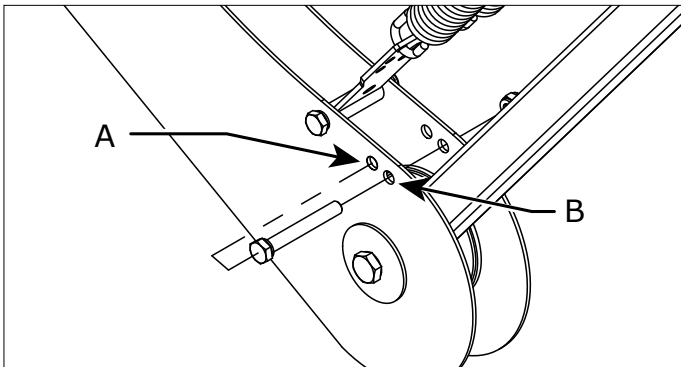


Abb. 4.5 Schwenkbügel Schraube + Mutter

4.5.6 Schlauch

Abb. 4.6

- Schlauch (C) über den Kragen schieben (siehe Abb. 4.3D).
- Den Schlauch mit Schlauchschelle (B) befestigen.
- Für eine luftdichte Verbindung Gummimanschette (A) über die Schlauchschelle schieben.

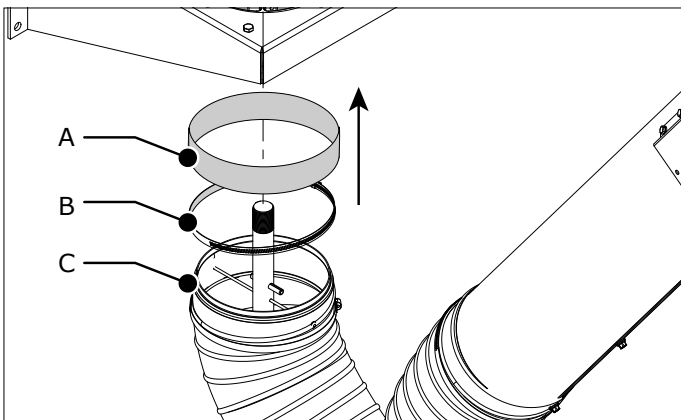


Abb. 4.6 Montage des Schlauchs

4.5.7 Haube

Abb. 4.7

- Handgriff (F) der Absaughaube an Halterung (E) befestigen.

- Schlauch (A) über die Absaughaube schieben.
- Den Schlauch mit Schlauchschelle (C) befestigen.
- Für eine luftdichte Verbindung Gummimanschette (B) über die Schlauchschelle schieben.

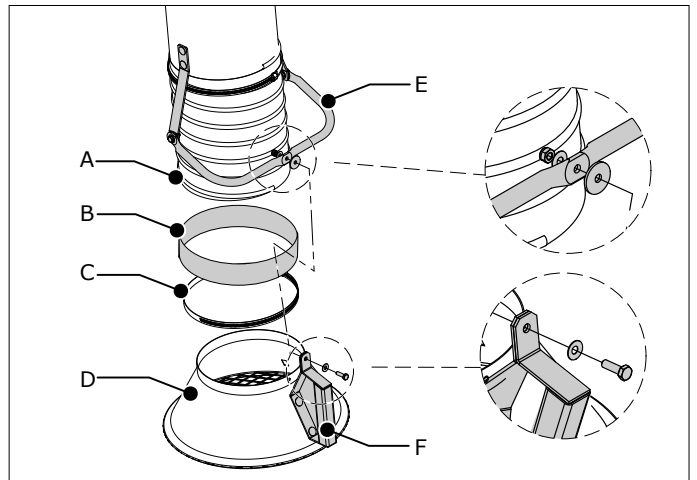


Abb. 4.7 Montage der Haube

4.5.8 Anschlussflansch

Für die Montage eines Absaugventilators direkt am Absaugarm ist der Anschlussflansch nicht erforderlich. In dem Fall weiter mit Abschnitt 4.6.

Abb. 4.8

- Option⁸: Den oberen Flanschabschnitt abtrennen, um den Durchmesser von 160 mm auf 200 mm (A+B) zu erweitern.
- Den Anschlussflansch (C) an der Wandhalterung befestigen.

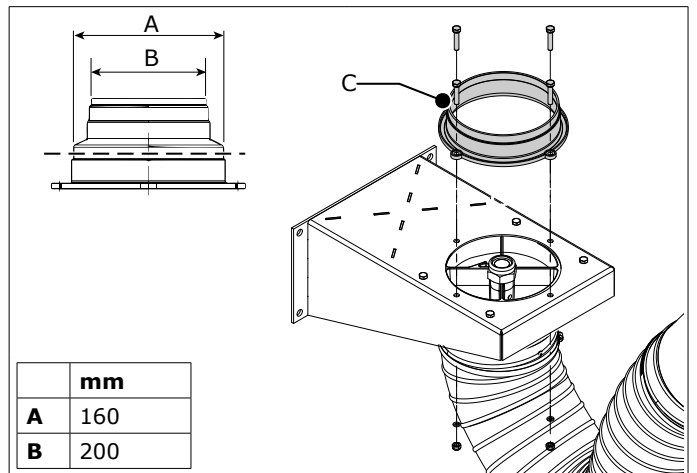


Abb. 4.8 Montage des Anschlussflansches

4.6 Ventilator montieren

Für den direkten Anschluss eines Absaugventilators⁹ am Arm muss den Anschlussflansch des Ventilators durch einen Arm-Ventilatoradapter ersetzt werden.

Abb. 4.9

- Schrauben lösen und den Anschlussflansch (A) vom Ventilator entfernen. Die Befestigungsschrauben behalten.
- Den Arm-Ventilatoradapter (B) am Ventilator mit den Schrauben M8x16 befestigen.

8. Zum Anschluss an Rohrleitung Ø 200 mm

9. Geeignete Modelle: siehe Abschnitt 1.4

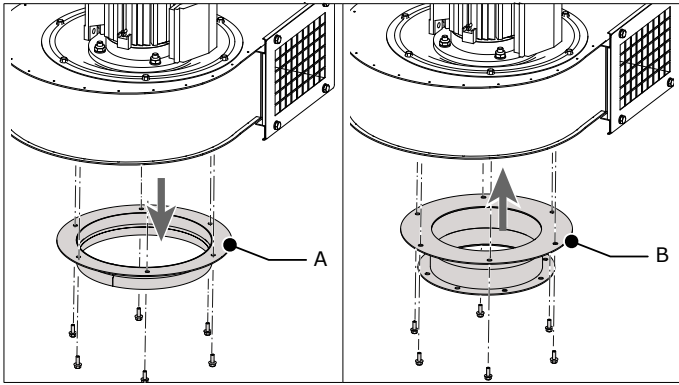


Abb. 4.9 Montage des Arm-Ventilatoradapters

Abb. 4.10

- Arm-Ventilatoradapter + Ventilator an der Wandhalterung mit den Schrauben M8x40 befestigen.

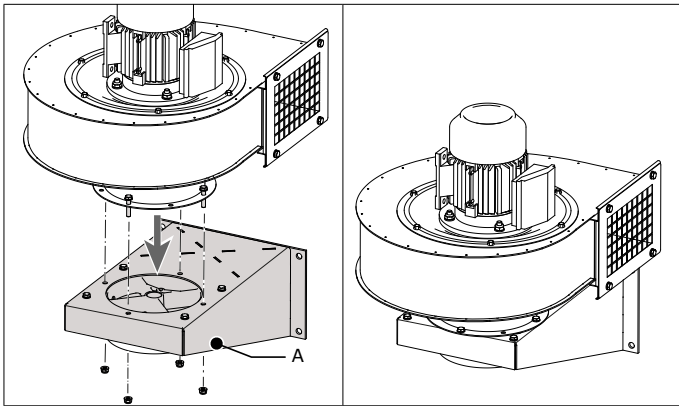


Abb. 4.10 Montage des Ventilators

5 BETRIEB



Persönliche Schutzausrüstung (PSA)

Während des Gebrauchs zum Schutz vor Verletzungen PSA tragen. Dies gilt auch für andere Personen, die den Arbeitsbereich betreten.

5.1 Bedienelemente

Die Absaughaube ist mit einem Handgriff für eine einfache Positionierung und einer Klappe ausgestattet, um den Absaugluftstrom zu regulieren bzw. zu unterbrechen. Die Verstellung des Absaugarms erfolgt ausschließlich über die Haube.

Abb. 5.1

- A Absperr-/Regulierklappe
- B Handgriff

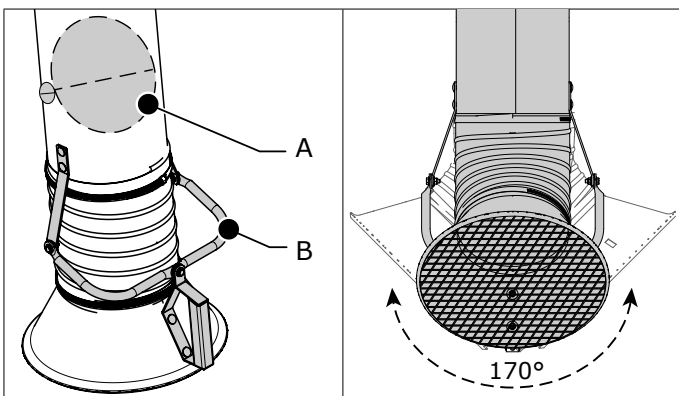


Abb. 5.1 Bedienelemente

5.2 Betrieb

Abb. 5.2

- Handgriff gebrauchen (siehe Abb. 5.1B) um die Absaughaube auf max. 480 mm Abstand zur Schweißrauchquelle bringen.
- Darauf achten, dass das Ventil (siehe Abb. 5.1A) geöffnet ist.
- Den am Absaugarm angeschlossenen Absaugventilator bzw. das Absaugsystem einschalten.
- Nun die Schweißarbeiten ausführen.
- Regulierklappe bei Bedarf etwas schließen, um den Absaugluftstrom zu regeln.
- Bei einem Wechsel der Schweißposition die Haube auf die zur Schweißnaht bezogene korrekte Position einstellen.
- Erst 20 s nach Ende der Schweißarbeiten den am Absaugarm angeschlossenen Absaugventilator oder das Absaugsystem abschalten.

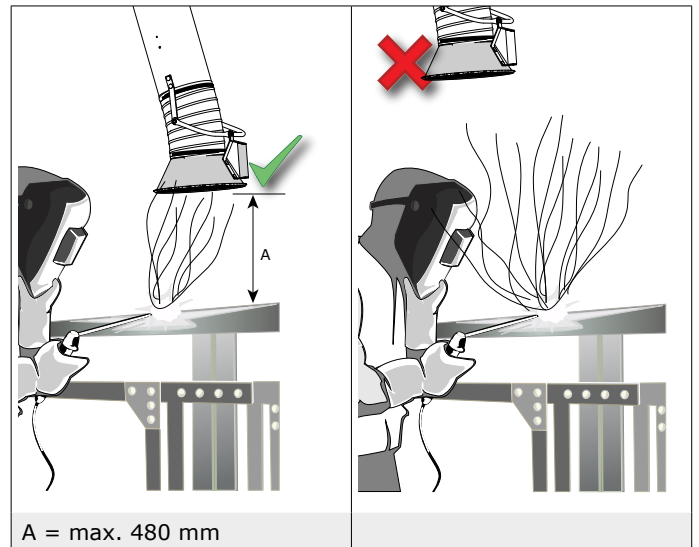


Abb. 5.2 Korrekte Position der Absaughaube

6 WARTUNG

6.1 Regelmäßige Wartung



Das Produkt wurde so entworfen, dass es bei minimalem Wartungsaufwand langfristig störungsfrei funktioniert. Um dies sicherzustellen, müssen jedoch einige einfache, regelmäßig auszuführende Wartungs- und Reinigungsarbeiten durchgeführt werden, wie in diesem Kapitel beschrieben. Sofern Sie mit der gebotenen Vorsicht vorgehen und regelmäßig die Wartungsarbeiten durchführen, können mögliche Störungen bereits entdeckt und beseitigt werden, bevor sie zum Ausfall führen.



WARNUNG!

Überfällige Wartung kann zu Brand führen.

Die angegebenen Wartungsintervalle hängen von den jeweiligen Arbeits- und Betriebsbedingungen ab. Daher wird -zusätzlich zu der in dieser Anleitung angegebenen regelmäßigen Wartung - empfohlen, das Produkt einmal pro Jahr einer gründlichen Gesamtinspektion zu unterziehen. Wenden Sie sich zu diesem Zweck an Ihren Händler.

Komponente	Tätigkeit	Häufigkeit: alle X Monate	
		X=3	X=6
Außenseite des Arms	Das Äußere mit einem milden Reinigungsmittel reinigen	X	
Flexschläuche	Auf Risse und Beschädigungen überprüfen. Falls erforderlich, austauschen		X
Innenseite des Arms	Gründlich reinigen		X
Haube	Haube auf Freigängigkeit überprüfen. Gegebenenfalls die Reibung einstellen; siehe Abschnitt 6.2		X
Armbewegung	Absaugarm auf horizontale, vertikale und diagonale Freigängigkeit überprüfen. Gegebenenfalls die Reibung einstellen; siehe Abschnitt 6.2		X
Drehgelenk	Welle schmieren; siehe Abschnitt 6.3		X

6.2 Einstellung des Absaugarms

Verbleibt der Absaugarm ganz oder teilweise nicht in gewünschter Position, Reibung neu einstellen.

Abb. 6.1

- Feststellen, welches Gelenk mehr oder weniger Reibung benötigt.
- Schlauch für Zugriff auf das Scharnier an ermittelter Position lösen.
- Absaugarm in eine horizontale Position ziehen.
- Reibung einstellen; siehe die Einstellpunkte in den unteren Abbildungen.

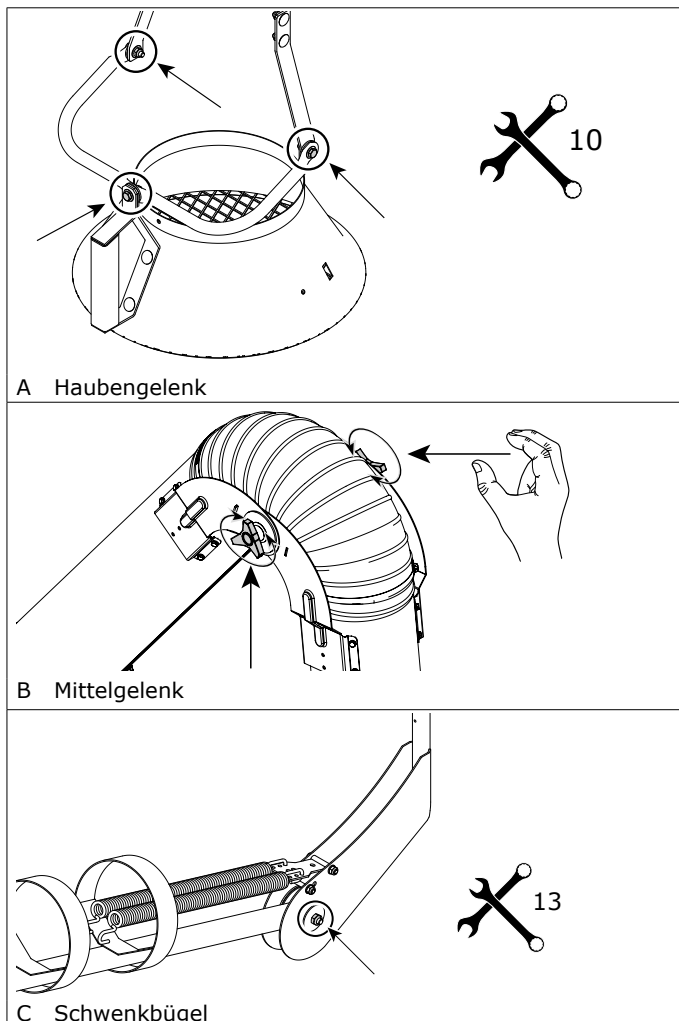


Abb. 6.1 Einstellpunkte

6.3 Schmierung

Welle regelmäßig schmieren, um eine freie Drehung des Drehgelenks sicherzustellen.

Abb. 6.2

- (A) Mit einer Fettpresse Schmiermittel in den Schmiernippel pressen.

Empfohlener Schmiermitteltyp: Standardmäßiges EP2-Lagerfett

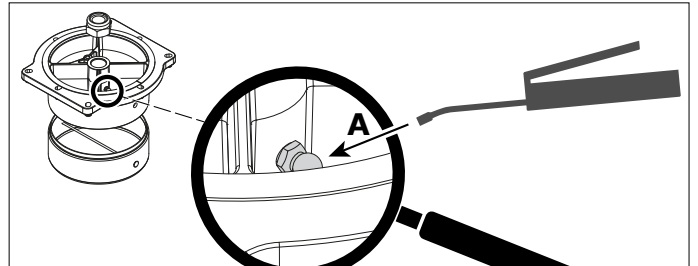


Abb. 6.2 Schmierung des Drehgelenks

7 STÖRUNGSBEHEBUNG

Wenn das Produkt nicht oder nicht ordnungsgemäß funktioniert, dann können Sie anhand der folgenden Checkliste die Störung möglicherweise selbst beheben. Wenden Sie sich bei Misserfolg an Ihren Händler.



WARNUNG!

Sicherheitsvorschriften aus Kapitel 3 befolgen vor dem Ausführen der nachfolgenden Handlungen.

Merkmal	Problem	Mögliche Ursache	Lösung
Absaugarm verbleibt nicht in gewünschter Position	Rauchleck; keine korrekte Absaugung	Reibwert ist nicht korrekt eingestellt	Reibung einstellen; siehe die Einstellpunkte in Abb. 6.1
Arm lässt sich nicht in gewünschte Position verstellen			

8 ERSATZTEILE

Die nachfolgenden Ersatzteile sind für das Produkt erhältlich;
- siehe die Explosionszeichnung Abb. III auf Seite 11



9 ENTSORGUNG

Das Produkt am Ende der Gebrauchsdauer gemäß den örtlich geltenden Vorschriften und/oder Richtlinien entsorgen.



EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EG-Konformitätserklärung für Maschinen



Wir, die Plymovent Manufacturing B.V., Koraalstraat 9, 1812 RK Alkmaar, Niederlande, erklären hiermit eigenverantwortlich, dass die Produkte:

- KUA-200/3H ATEX
- KUA-200/4H ATEX

worauf sich diese Erklärung bezieht, hergestellt sind gemäß der Richtlinie 2006/42/EG des europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Mai 2006 über Maschinen und zur Änderung der Richtlinie 95/16/EG, mit besonderem Bezug auf Anhang I über grundlegende Sicherheits- und Gesundheitsschutzanforderungen für Konstruktion und Bau von Maschinen.

Geltende Normen:

- EN-ISO 12100:2010 | Sicherheit von Maschinen
Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze
- EN-IEC 60079-11:2012
Explosionsfähige Atmosphäre – Teil 11: Geräteschutz durch Eigensicherheit „I“
- ISO/IEC 80079-36
Explosionsfähige Atmosphäre – Teil 36: Nicht-elektrische Geräte für den Einsatz in explosionsfähigen Atmosphären

Die Produkte sind gemäß der ATEX Richtlinie 2014/34/EC zugelassen für die Zone 2 (Gas) und die Zone 22 (Staub).

Klassifizierung:

- Gerätegruppe: II
- Gerätekategorie: 3

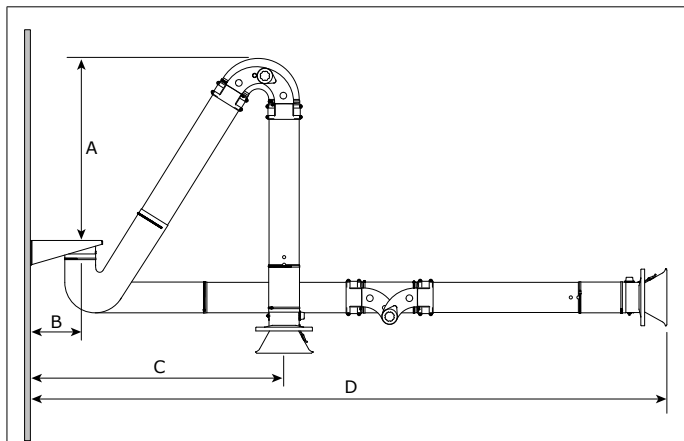
Kennzeichnung:

- Ex II 3G
- Ex II 3D

Unterschrift:

Name: M.S.J. Ligthart
Funktion: Product Manager
Ausgabedatum: 1. Juni 2021

Abb. I Reichweite



	KUA-200/3H	KUA-200/4H
	mm	mm
A	1150	1450
B	345	345
C	mind. 1450	mind. 1620
D	max. 3440	max. 4130

Abb. II Druckabfall

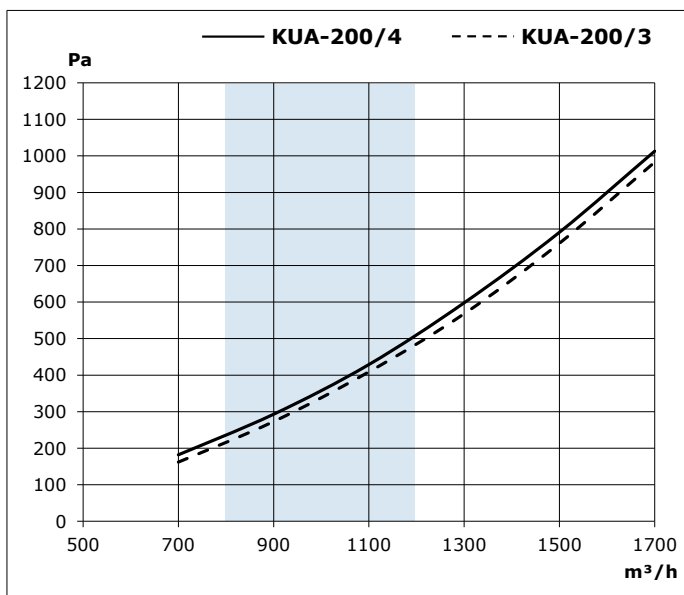
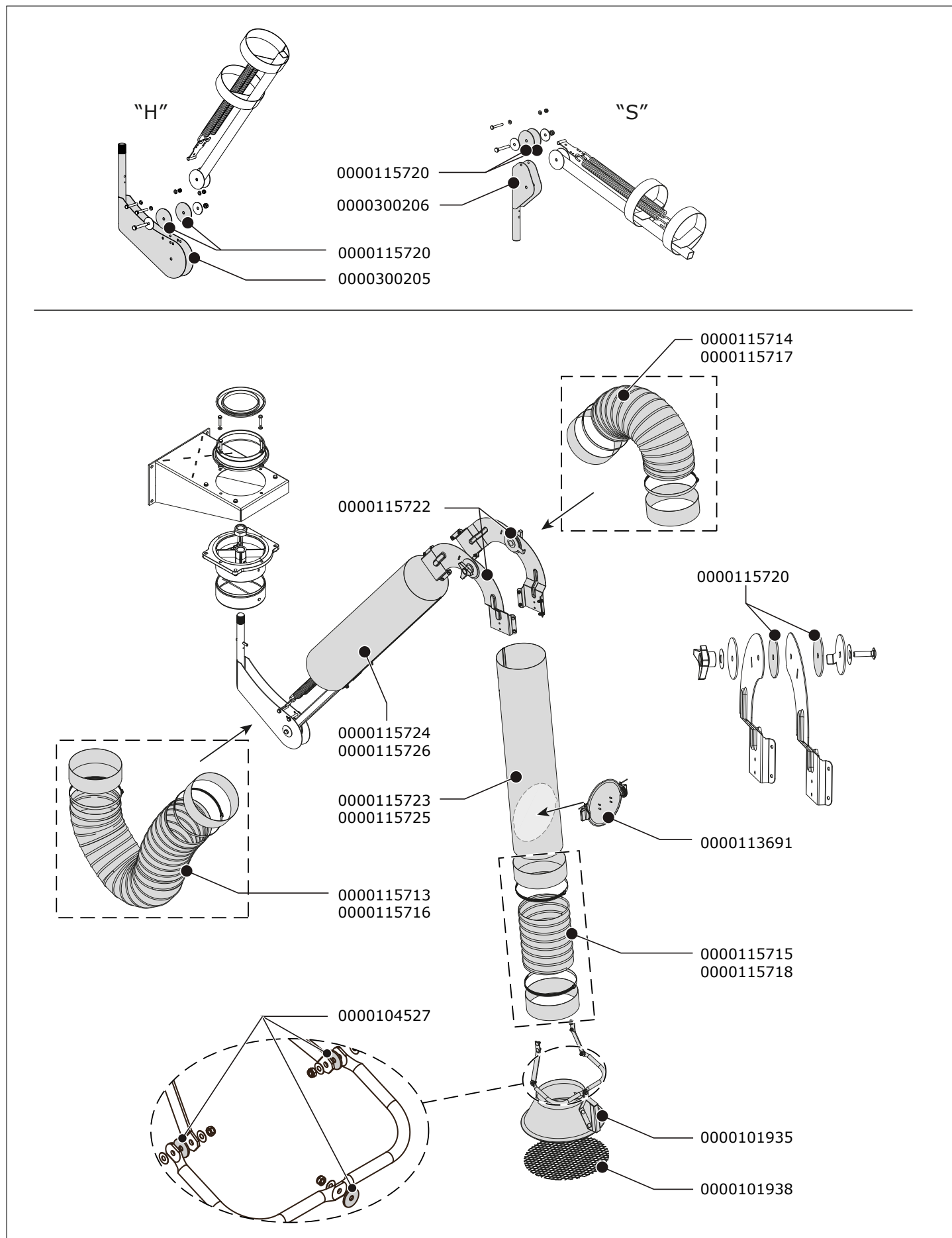


Abb. III Explosionszeichnung



Art.-Nr.	Beschreibung
Allgemeines	
0000101935	Haube MSA-200 / KUA-200, inkl. U-Halterung
0000101938	Gittergewebe Ø 340 mm
0000104527	Reibungsplatte 25x6,5x2 mm (Satz von 3 St.)
0000113691	Absperr-/Regulierklappe Ø 200 mm
0000115720	Reibungsplatte 83x3 mm (Satz von 2 St.)
0000115722	Mittelgelenk für KUA-200
0000300205	Schwenkbügel für KUA-200/H
0000300206	Schwenkbügel für KUA-200/S
KUA-200/3H KUA-200/3S	
0000115713	Schlauch L=1000 mm/Ø 205 mm, inkl. 2 Schlauchschellen + 2 Gummimanschetten
0000115714	Schlauch L=650 mm/Ø 205 mm, inkl. 2 Schlauchschellen + 2 Gummimanschetten
0000115715	Schlauch L=450 mm/Ø 205 mm, inkl. 2 Schlauchschellen + 2 Gummimanschetten
0000115723	Außenrohr
0000115724	Innenrohr
KUA-200/4H KUA-200/4S	
0000115713	Schlauch L=1000 mm/Ø 205 mm, inkl. 2 Schlauchschellen + 2 Gummimanschetten
0000115714	Schlauch L=650 mm/Ø 205 mm, inkl. 2 Schlauchschellen + 2 Gummimanschetten
0000115715	Schlauch L=450 mm/Ø 205 mm, inkl. 2 Schlauchschellen + 2 Gummimanschetten
0000115725	Außenrohr
0000115726	Innenrohr
KUA-200/3H ATEX	
0000115716	Antistatischer Schlauch L=1000 mm/Ø 205 mm, inkl. 2 Schlauchschellen + 2 Gummimanschetten
0000115717	Antistatischer Schlauch L=650 mm/Ø 205 mm, inkl. 2 Schlauchschellen + 2 Gummimanschetten
0000115718	Antistatischer Schlauch L=450 mm/Ø 205 mm, inkl. 2 Schlauchschellen + 2 Gummimanschetten
0000115723	Außenrohr
0000115724	Innenrohr
KUA-200/4H ATEX	
0000115716	Antistatischer Schlauch L=1000 mm/Ø 205 mm, inkl. 2 Schlauchschellen + 2 Gummimanschetten
0000115717	Antistatischer Schlauch L=650 mm/Ø 205 mm, inkl. 2 Schlauchschellen + 2 Gummimanschetten
0000115718	Antistatischer Schlauch L=450 mm/Ø 205 mm, inkl. 2 Schlauchschellen + 2 Gummimanschetten
0000115725	Außenrohr
0000115726	Innenrohr

